

Empfehlungen zu  
Karrierezielen und –wegen  
an Universitäten

**2014**

<b>Vorbemerkung</b>	<b>5</b>
<b>Kurzfassung</b>	<b>6</b>
<b>A. Problemanalyse</b>	<b>19</b>
<b>A.I Pluralität der Karrierewege nach der Promotion</b>	<b>20</b>
<b>A.II Selbständigkeit in der Forschung</b>	<b>23</b>
<b>A.III Befristungspraxis</b>	<b>25</b>
<b>A.IV Qualitätssicherung bei Personalgewinnung und -beurteilung</b>	<b>28</b>
<b>A.V Durchschnittsalter auf allen Karrierestufen</b>	<b>32</b>
<b>A.VI Durchlässigkeit und Mobilität</b>	<b>33</b>
<b>A.VII Internationale Anschluss- und Wettbewerbsfähigkeit</b>	<b>34</b>
<b>A.VIII Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit</b>	<b>36</b>
<b>B. Empfehlungen</b>	<b>38</b>
<b>B.I Prämissen</b>	<b>38</b>
<b>B.II Karriereziele, -wege und phasen</b>	<b>41</b>
II.1 Karriereziele an Universitäten	48
II.2 Karrierewege und -phasen	58
<b>B.III Personalplanung und -entwicklung</b>	<b>73</b>
III.1 Langfristige, datenbasierte Personalplanung	74
III.2 Größere Organisationseinheiten mit Personalbudgets	75
III.3 Standards der Personalentwicklung	75
III.4 Personalgewinnung und -beurteilung	76
III.5 Vertragslaufzeiten	77
III.6 Mobilität und Durchlässigkeit	78
III.7 Drittmittelbeschäftigte	79
<b>B.IV Voraussetzungen und Anreize für die Umsetzung der Empfehlungen</b>	<b>81</b>
IV.1 Aufwuchs an Professuren	82
IV.2 Mehr unbefristet beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	84
IV.3 Zielszenario	85
IV.4 Steuerungsmöglichkeiten und Anreizstrukturen	87

<b>C.</b>	<b>Anhang</b>	<b>89</b>
<b>C.I</b>	<b>Daten und Fakten zum Status Quo</b>	<b>89</b>
I.1	Personalkategorien im Wissenschaftssystem	90
I.2	Qualifizierungswege und Karrierestufen an Universitäten	97
I.3	Tätigkeiten des sog. „Mittelbaus“	110
I.4	Querschnittsthema Chancengleichheit	112
I.5	Bestehende Reformansätze	114
<b>C.II</b>	<b>Tabellen</b>	<b>123</b>
<b>C.III</b>	<b>Synopse zu Landeshochschulgesetzen und Verordnungen</b>	<b>152</b>